



Pressemitteilung

Deutscher Naturschutzpreis / Biologische Vielfalt / Natur **Sperrfrist: 30.8.2013, 5.00 Uhr**

Der Deutsche Naturschutzpreis 2013 zum Thema „Lebensraum Wasser“ wurde verliehen

- Förderpreise gehen an Projekte aus Berlin, Brandenburg und Schleswig-Holstein
- Auenexperte Prof. Emil Dister erhält den Ehrenpreis
- Online-Abstimmung kürt 20 Gewinner mit dem Bürgerpreises

Bonn, 26. August 2013: In einem Festakt wurde heute im Bundesamt für Naturschutz (BfN) der Deutsche Naturschutzpreis 2013 verliehen. Es gab Preisträger in den Kategorien: Ehrenpreis, Förderpreis und Bürgerpreis. Das übergreifende Motto für alle Nominierungen lautete in diesem Jahr „Lebensraum Wasser – Vielfalt entdecken, erleben, erhalten“.

Mit dem Ehrenpreis für herausragendes Engagement im Naturschutz wurde Prof. Emil Dister, der Leiter des WWF-Aueninstituts, ausgezeichnet. Er erhielt den Preis als Anerkennung für seinen jahrzehntelangen beharrlichen Einsatz und seine international anerkannten Forschungsarbeiten zum Schutz von Flüssen und Auen in Deutschland.

Die drei gleichwertigen Förderpreise für vorbildliche Naturschutzinitiativen gingen an die Projekte „Ungehindert engagiert“ von EUROPARC Deutschland e.V., „Tauchen für den Naturschutz“ vom NABU Regionalverband Gransee sowie „Trave-Kids auf Flusssafari“ der NABU-Ortsgruppe Reinfeld-Nordstorman. Inhaltlich geht es um die Einbeziehung von Menschen mit geistiger Behinderung in die Naturschutzarbeit rund um Gewässer in großen Schutzgebieten, eine Kooperation mit Sporttauchern für das Monitoring von Klarwasserseen und ein jugendgerechtes Filmprojekt rund um die Natur des Flusses Trave.

Die Entscheidung über die Vergabe der Förderpreise traf eine prominente zwölköpfige Jury. Zuvor hatte das BfN die Konzepte aller Finalisten einer fachlichen Prüfung unterzogen. „Wasser ist ein vielfältiger und faszinierender Lebensraum, der vielfältige Anknüpfungspunkte für Naturschutzaktivitäten bietet. Das zeigen auch die vielen eingereichten, guten Projektideen: Sie haben Vorbildcharakter, wenn es darum geht, die



Aufmerksamkeit der Menschen verschiedenster Alters- und Interessensgruppen auf ein aktives Naturerleben und einen partizipativen Naturschutz rund um unsere Gewässer zu lenken“, sagte Prof. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz und Vorsitzende der Jury.

Die Bürgerpreise wurden an 20 kleinere Projekte aus ganz Deutschland vergeben, die zuvor in einer Online-Abstimmung den größten Zuspruch erhalten hatten.

Der Deutsche Naturschutzpreis, wurde in diesem Jahr zum dritten Mal verliehen. Er beruht auf einer gemeinsamen Initiative des Bundesamtes für Naturschutz und des Outdoor-Herstellers Jack Wolfskin. Der Preis zielt darauf, das Naturbewusstsein in der Bevölkerung und das bürgerschaftliche Engagement für den Naturschutz zu fördern. Insgesamt werden 250.000 Euro an die Preisträger zur Umsetzung ihrer Projekte vergeben. Das Preisgeld stiftet der Outdoor-Hersteller Jack Wolfskin.

108 Projektskizzen waren auf die Ausschreibung für den Förderpreis des Deutschen Naturschutzpreises 2013 hin eingegangen. 14 davon kamen in die Endausscheidung. Beim Bürgerpreis erreichten 50 Projekte die Finalrunde. Im Online-Votum wurden über 17.000 Stimmen abgegeben.

Die Preisträger:

Förderpreis:

„Ungehindert engagiert – Menschen mit geistiger Behinderung entdecken, erleben und erhalten den Lebensraum Wasser“: Betreute Gruppen aus Lebenshilfe- und Bethel-Einrichtungen übernehmen praktische Aufgaben des Naturschutzes an Gewässern in Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten. Projektträger ist EUROPARC Deutschland e.V. Fördersumme: 86.000 Euro

„Tauchen für den Naturschutz“: Sporttaucher in der Region Mecklenburgische Seenplatte werden im naturkundlichen Tauchen geschult, um den Zustand der Unterwasserlebenswelt in Klarwasserseen zu erfassen. Projektträger ist der NABU Regionalverband Gransee. Fördersumme: 96.350 Euro.

„Trave-Kids auf Flusssafari“: Jugendliche drehen einen 60-minütigen Episodenfilm, der auf unterhaltsame und jugendgerechte Weise Informationen über die Bedeutung der Trave als Lebensraum vermittelt. Projektträger ist die NABU Ortsgruppe Reinfeld-Nordstorman. Fördersumme: 36.500 Euro

Ehrenpreis:



Prof. Dr. Emil Dister: Der Leiter des WWF-Aueninstituts erhält den mit 10.000 Euro dotierten Sonderpreis für sein langjähriges Engagement für den Erhalt und die Renaturierung von Flussaunen in Deutschland.

Hinweis an die Medienvertreter:

Weitere Informationen zu den Förderpreisprojekten und zum Ehrenpreisträger erhalten Sie auf Anfrage in den Pressestellen.

Bürgerpreis:

Gemäß dem Online-Votum gehen jeweils 2.000 Euro Fördersumme an die Projekte:

- "Pablo, der kleine Regentropfen" – ein Umwelt-Musical für Kinder, Uetze-Hänigsen
- Eisvogelnisthilfen am westlichen Bodensee – Angelsportverein setzt sich ein, Landkreis Konstanz
- Lebensvielfalt Hechtgraben – Engagement in Güstrow, Güstrow
- „Gepanzerte Ritter“ – Lernwerkstatt „Krebse in Binnengewässern“, Menden
- Erlebnisraum Röslauaue – Natur spielend erfahren, Wunsiedel-Schönbrunn
- Naturlehrpfad „Alte Körne“ – Ein Generationenprojekt, Dortmund-Scharnhorst
- „Naturerlebnis Biber“ – Ein Wassertier als „Wissensquelle“ an der Havel, Brandenburg an der Havel
- Neue (alte) Heimat für Laubfrosch und Kammmolch – Wiederansiedlungsprojekt in Niederbayern, Rainer Wald bei Straubing
- „H2OCHSCHWARZWALD“ – Ein Kurzfilm im Auftrag der Biodiversität, Löffingen
- „Wir retten die Gelbbauchunken!“ – Kindergartenkinder in Groß-Rohrheim für Amphibien aktiv, Groß-Rohrheim
- „Fledermäuse im Blick“ – Monitoring & Rufaufzeichnung mit öffentlichen Fledermausdetektoren, Schweina
- "Eisvogel, Uferschwalbe, Flussregenpfeifer – Sympathieträger der Flussrenaturierung in Rotenburg a. d. Fulda", Rotenburg a. d. Fulda
- "Trittstein im Biotopverbund" – Einsatz des Grevenbroicher Pascal-Gymnasiums für Biodiversität, Grevenbroich
- Renaturierung Ammerbach – Gut für Ökologie und Mensch, Amberg
- Hilfe für den Eisvogel – Künstliche Steilwände am Pfungstädter Moor, Bickenbach
- Otterbiotop Lunestedt – Praxisnahes Lernprojekt für Kinder, Beverstedt
- „Kleines Ökosystem, große Wirkung“ – Der Schulteich der Geschwister-Scholl-Schule Geeste, Geeste-Dalum
- Eisvogel, Bitterling und Co. – EinBlick in Leipziger Wasserwelten, Leipzig
- „Lebensraum Saale“ – Biologische Vielfalt entdecken und fördern, Hof



- Layer Schulwiesenteich – Ökologie & Naturerlebnisse fördern, Koblenz

Der Deutsche Naturschutzpreis

Der Deutsche Naturschutzpreis wird einmal jährlich in drei Kategorien vergeben: Förderpreis, Bürgerpreis und Ehrenpreis. Förderpreis und Bürgerpreis werden jeweils im Rahmen eines zweistufigen Wettbewerbs ermittelt. Der Ehrenpreis wird als Sonderpreis für herausragendes persönliches Engagement im Naturschutz verliehen.

Ziel des Deutschen Naturschutzpreises ist es, das Naturbewusstsein in Deutschland zu stärken und das bürgerschaftliche Engagement im Naturschutz zu fördern. Bewerben können sich ehrenamtlich engagierte Einzelpersonen sowie nichtstaatliche und gemeinnützige Initiativen und Organisationen. Herausgeber sind das Bundesamt für Naturschutz und der Outdoor-Ausrüster Jack Wolfskin. Das von Jack Wolfskin gestiftete Preisgeld von insgesamt 250.000 Euro dient der Umsetzung der Projekte. Dabei gehen 10.000 Euro an den Ehrenpreis und je 2.000 Euro an die 20 Siegerprojekte des Bürgerpreises. Für den Förderpreis steht eine Preissumme von 200.000 Euro zur Verfügung, die unter den Gewinnerprojekten aufgeteilt wird. Das maximale Preisgeld für ein Einzelprojekt beträgt hier 150.000 Euro. In allen Kategorien erfolgt eine fachliche Prüfung und Vorbewertung der Projektideen durch das Bundesamt für Naturschutz. Über die Vergabe der Förderpreise und des Ehrenpreises entscheidet eine Jury aus Experten und Prominenten. Die Bürgerpreise werden im Rahmen einer öffentlichen Online-Abstimmung auf der Internetseite des Deutschen Naturschutzpreises ermittelt.

Weitere Informationen zum Deutschen Naturschutzpreis: www.deutscher-naturschutzpreis.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Bundesamt für Naturschutz
Franz August Emde
Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konstantinstr. 110, 53179 Bonn
Tel: 0228 8491-4444, Fax: -1039
E-Mail: Presse@BfN.de

Jack Wolfskin Ausrüstung für Draussen GmbH & Co. KGaA
Thomas Zimmerling
Pressesprecher
Jack Wolfskin Kreisel 1
65510 Idstein/ Ts.
Tel: 06126 954-301, Fax: -444301
E-Mail: Thomas_Zimmerling@jack-wolfskin.com